

## Öl: „Achter Bohnhoff“ muss saniert werden

Schaden liegt der Versicherung vor

**mi. Hollenstedt.** Die Ölverschmutzung in der Straße „Achter Bohnhoff“ muss aufwendig saniert werden. Das teilte Bürgermeister Jürgen Böhme jetzt in einer Sitzung des Rats der Gemeinde Hollenstedt mit. Untersuchungen einer von der Gemeinde beauftragten Spezialfirma hätten ergeben, dass der Boden auf dem unbefestigten Weg zentimetertief abgetragen werden müsse.

Wie berichtet, hatte in der Straße Anfang des Jahres eine Baumaschine Öl verloren. Die für die Gefahrenabwehr zuständige Samtgemeinde streute die Fläche ab. Weil es aber an diesem Tag stark regnete, zeigte die Maßnahme keine Wirkung. Für die Samtgemeinde war der Fall dennoch erledigt. Die

Bürger in der Straße litten allerdings zusehend unter dem Öl, das ihre Gärten verdeckte und sich als schmieriger Film auf Einfahrten, Haustreppen und Wegen absetzte.

Als zuständiger Straßenbaulastträger war es nun Aufgabe der Gemeinde Hollenstedt, die Sanierung in die Wege zu leiten. Bürgermeister Jürgen Böhme: „Der Schaden und die ermittelten Kosten sind der Versicherung der verursachenden Firma gemeldet. Ich gehe davon aus, dass die Arbeiten jetzt zügig beginnen können.“ Böhme schränkte jedoch ein: „Im schlimmsten Fall besteht die Versicherung auf ihr Recht, ein Gegengutachten erstellen zu lassen. Dann könnte sich der Start der Sanierung verzögern.“